

2019-11-21

## PRESSEMITTEILUNG

Links:

[NBB.Stat](#)

[Allgemeine Informationen](#)

### Monatliche Verbraucherumfrage – November 2019

## WEITERE STÄRKUNG DES VERBRAUCHERVERTRAUENS IM NOVEMBER

- Der Indikator des Verbrauchervertrauens erholte sich im November zum zweiten Monat in Folge.
- Alle Komponenten des Indikators verbesserten sich, mit Ausnahme der Aussichten für die persönliche Finanzlage, die stabil geblieben sind.

Auf makroökonomischer Ebene beurteilten die Verbraucher die in Belgien erwarteten Wirtschaftsentwicklungen zum zweiten Monat in Folge weniger pessimistisch, und die Furcht vor steigender Arbeitslosigkeit ging weiter deutlich zurück.

Die Aussichten der privaten Haushalte in Bezug auf ihre Finanzlage blieben unverändert, während ihre Sparabsichten im Gegensatz zum Vormonat erheblich günstiger waren.

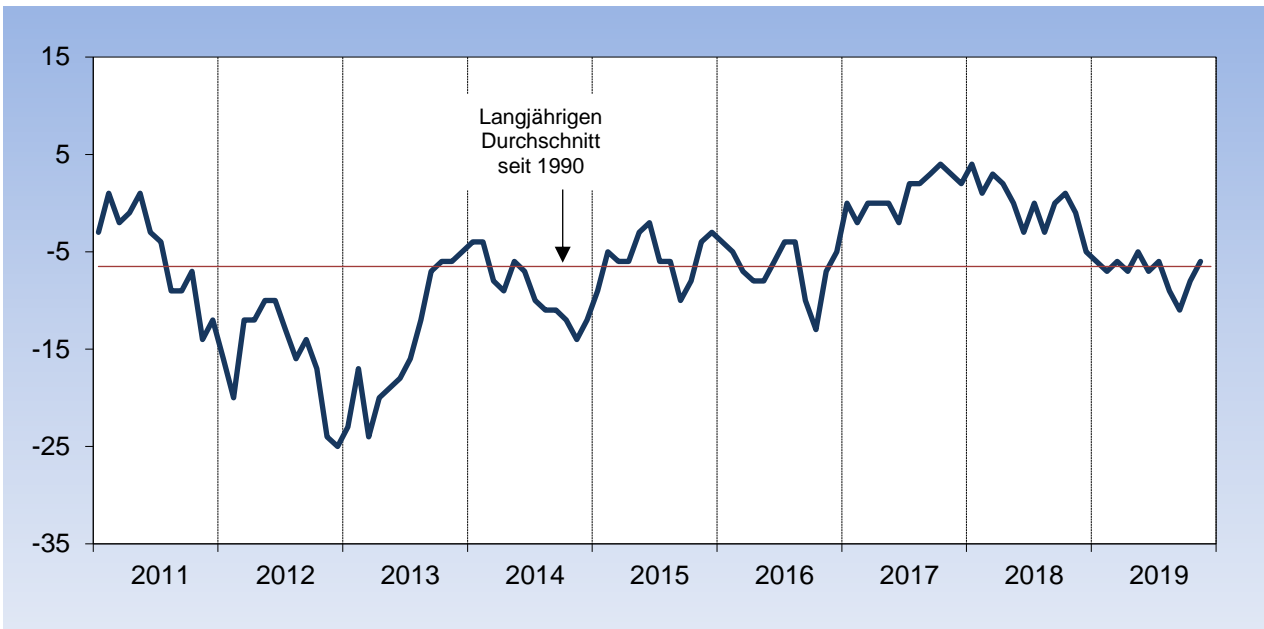
### Indikatoren des Verbrauchervertrauens

		Erwartungen für die nächsten zwölf Monate				Vertrauensindikator der Verbraucher
		Wirtschaftslage in Belgien	Arbeitslosigkeit in Belgien <sup>1</sup>	Finanzlage der privaten Haushalte	Sparen der privaten Haushalte	
2018	November	-4	-1	-2	1	-1
	Dezember	-12	1	-2	-3	-5
2019	Januar	-13	5	-3	-3	-6
	Februar	-12	6	-3	-8	-7
	März	-11	9	-1	-4	-6
	April	-13	12	-1	-1	-7
	Mai	-9	7	-2	-4	-5
	Juni	-16	8	-1	-2	-7
	Juli	-15	8	-1	-1	-6
	August	-20	13	-2	-1	-9
	September	-22	18	-4	-1	-11
	Oktober	-16	12	-2	-4	-8
	November	-14	7	-2	-1	-6

<sup>1</sup> Für die Frage betreffend die Prognose der Arbeitslosigkeit deutet ein Anstieg auf eine ungünstige Entwicklung und eine Abnahme auf eine günstige Entwicklung hin.

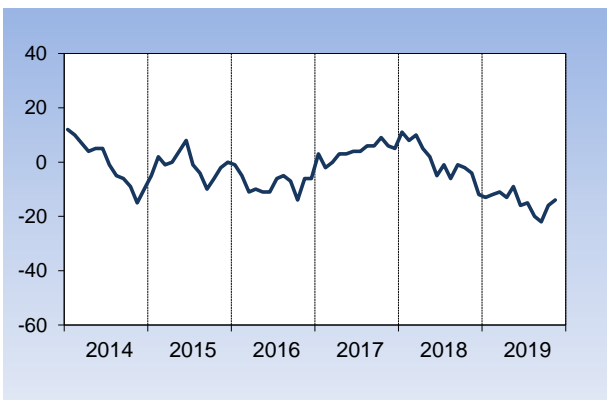
Quelle: Belgische Nationalbank

**VERTRAUENSINDIKATOR DER VERBRAUCHER**

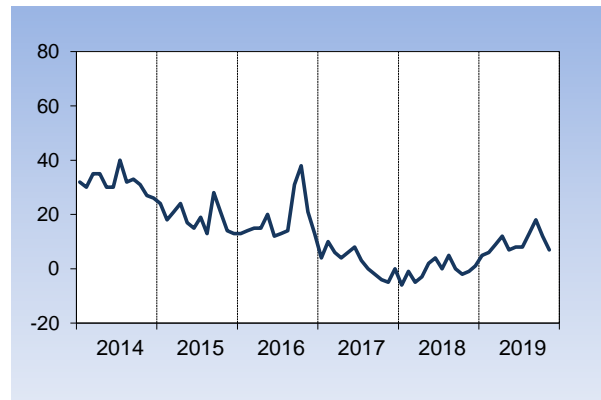


**Erwartung für die nächsten zwölf Monate**

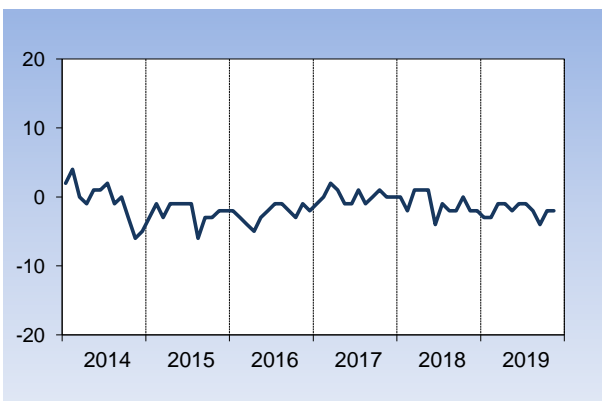
**Wirtschaftslage in Belgien**



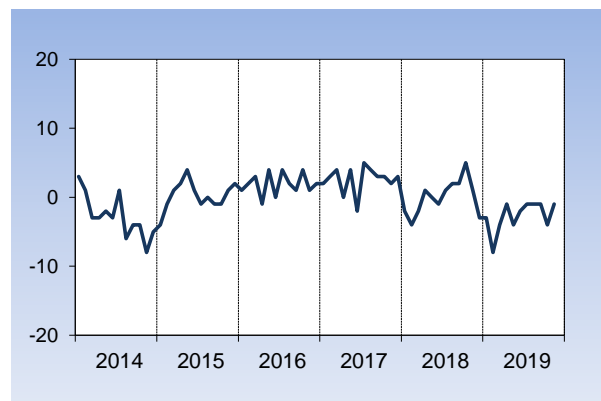
**Arbeitslosigkeit in Belgien<sup>1</sup>**



**Finanzlage der privaten Haushalte**



**Sparen der privaten Haushalte**



<sup>1</sup> Für die Frage in Bezug auf die Erwartungen betreffs der Arbeitslosigkeit deutet ein Anstieg des Saldos auf eine ungünstige Entwicklung und eine Abnahme des Saldos auf eine günstige Entwicklung.